




1. Paar, 2014, Plexiglas, Foto: Nepo-Stieldorf / 2. Männlicher Torso, 2001, Steinzeug, Oxide, Foto: Elisabeth Ehart-Davies
3. Körperhüllen, 2014, Foto: Nepo-Stieldorf / 4. Junger weiblicher Torso, 2001, Foto: Elisabeth Ehart-Davies

TRANSFORMATIONEN EINER SUCHE

Die kommende Ausstellung in der Galerie Nothburga ist dem Teammitglied, der Bildhauerin und Pädagogin Gabriela Nepo-Stieldorf „in memoriam“ gewidmet. Ihr Leben galt der Kunst, sie selbst war eine Meisterin im Dialog mit Menschen. Ihre Werke finden sich in privaten und musealen Sammlungen sowie im öffentlichen Raum in vielen Ländern der Welt.

Geboren in Kufstein studierte Gabriela Nepo-Stieldorf Medizin und absolvierte die Pädagogische Akademie. Ihr Leben indes galt der Kunst, insbesondere der Keramik. Als Gründerin des Internationalen Keramiksymposiums Innsbruck und Initiatorin verschiedenster Kunstprojekte schuf sie bleibende künstlerische Netzwerke. Unter anderem dafür wurde ihr das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Nepo-Stieldorf war Mitglied der IG Bildende Kunst, des Künstlerhauses Wien, von Sculpture Network, Intakt und kunstwerk krastwal sowie Teammitglied der Galerie Nothburga, nahm an Ausstellungen und Symposien, teils auch als Kuratorin, teil. Im August 2021 verstarb Gabriela Nepo-Stieldorf, rund ein Jahr später würdigt die Galerie Nothburga ihr künstlerisches Schaffen und Menschsein mit einer Einzelausstellung.

OFFENES HERZ UND WACHER GEIST

Gabriela Nepo-Stieldorf liebte die Arbeit mit Marmor und Stein, sie kombinierte Keramik mit Plexiglas oder Eisen oder Fundstücken wie Orgelpfeifen und schuf daraus beeindruckende Installationen. „Meine Werke basieren auf der Auseinandersetzung des Einzelnen mit der gesellschaftlichen und persönlichen Geschichte, dem aufgeprägten Rollenspiel, den Verletzungen, den Befindlichkeiten in seinem eigenen Raum“, sagte die Künstlerin über sich selbst. Sie hat in ihrem Werk Transformationen des Lebendigen erlebt und gesucht und sie vielfach in Form des Körpers dargestellt: aufgerichtet oder liegend, kauern, fragmentiert, schutzsuchend und schutzgebend, fallend und aufstehend. Diesen Transformationen einer Suche Gabriela Nepo-Stieldorfs folgt auch das Narrativ der Ausstellung „Gabriela in memoriam“ in der Galerie Nothburga, kuratiert von Elisabeth Ehart-Davies, die auch die Lange Nacht der Museen am 1. Oktober in der Galerie begleitet. 



Gabriela Nepo-Stieldorf

GALERIE NOTHBURGA

Innrain 41, 6020 Innsbruck
info@galerienothburga.at
www.galerienothburga.at

Mi. bis Fr. von 16 bis 19 Uhr,
Sa. von 11 bis 13 Uhr

Gabriela Nepo-Stieldorf in memoriam
Keramik, Objekt, Skulptur
13. September bis 1. Oktober 2022
Kuratierung: Elisabeth Ehart-Davies

Lange Nacht der Museen:
Samstag, 1. Oktober von 18 bis 1 Uhr